Mobility Networks Logistics

Die Deutsche Bahn AG

Deutsche Bahn AG

Konzernbevollmächtigter für die Bahnregion

Südost und den Freistaat Sachsen

Der Verkehrsmarkt gliedert sich grundsätzlich in drei Marktsegmente

Mobilität für Menschen gewährleisten

Kunden: Menschen und Bestellerorganisationen

Verkehrsmarkt

Güter transportieren und ergänzende Leistungen erbringen

Kunden: Unternehmen der verladenden Wirtschaft

Infrastruktur betreiben und verkehrsbezogene Dienste leisten

Kunden: Verkehrsunternehmen, öffentliche Hand

Wir haben uns zu einem führenden Mobilitäts- und Logistikdienstleister entwickelt

Personenverkehr

- Neue Fahrzeuge im Regional- und Fernverkehr
- Neue Mobilitätsangebote wie Call a Bike, DB Carsharing, RailNet, adressscharfe Auskunft im Internet, Cityticket
- Mehr internationale Verbindungen

Transport und Logistik

- Ausweitung Geschäft auf Luft, See, Straße und Logistik
- Starkes Wachstum in Deutschland und im Ausland
- Angebot der Logistikkette mit starkem Bahnrückgrat

Infrastruktur und Dienstleistungen

- Modernisierung von Fahrweg und Bahnhöfen
- Ausbau Hochgeschwindigkeitsnetz
- Angebot von verkehrsnahen Dienstleistungen ausgeweitet

Wir haben die DB entsprechend der festgelegten strategischen Stoßrichtung weiterentwickelt

Grundverständnis des DB Konzerns

Ein unbeschränkter Zugang zum internationalen Kapitalmarkt ist Voraussetzung für die strategische Entwicklung des DB Konzerns

Staatliches Bahn-Unternehmen

Strategische Optionen ...

- Europäische Schienenverkehrsmärkte werden geöffnet
- Märkte verlangen multimodale und internationale Leistungsangebote
- **... stoßen auf finanzielle Grenzen**
- Eigenkapitalquote der Bahn ist gering - Bund wird aber Wachstum nicht mit Kapitalerhöhung finanzieren

Börsengang

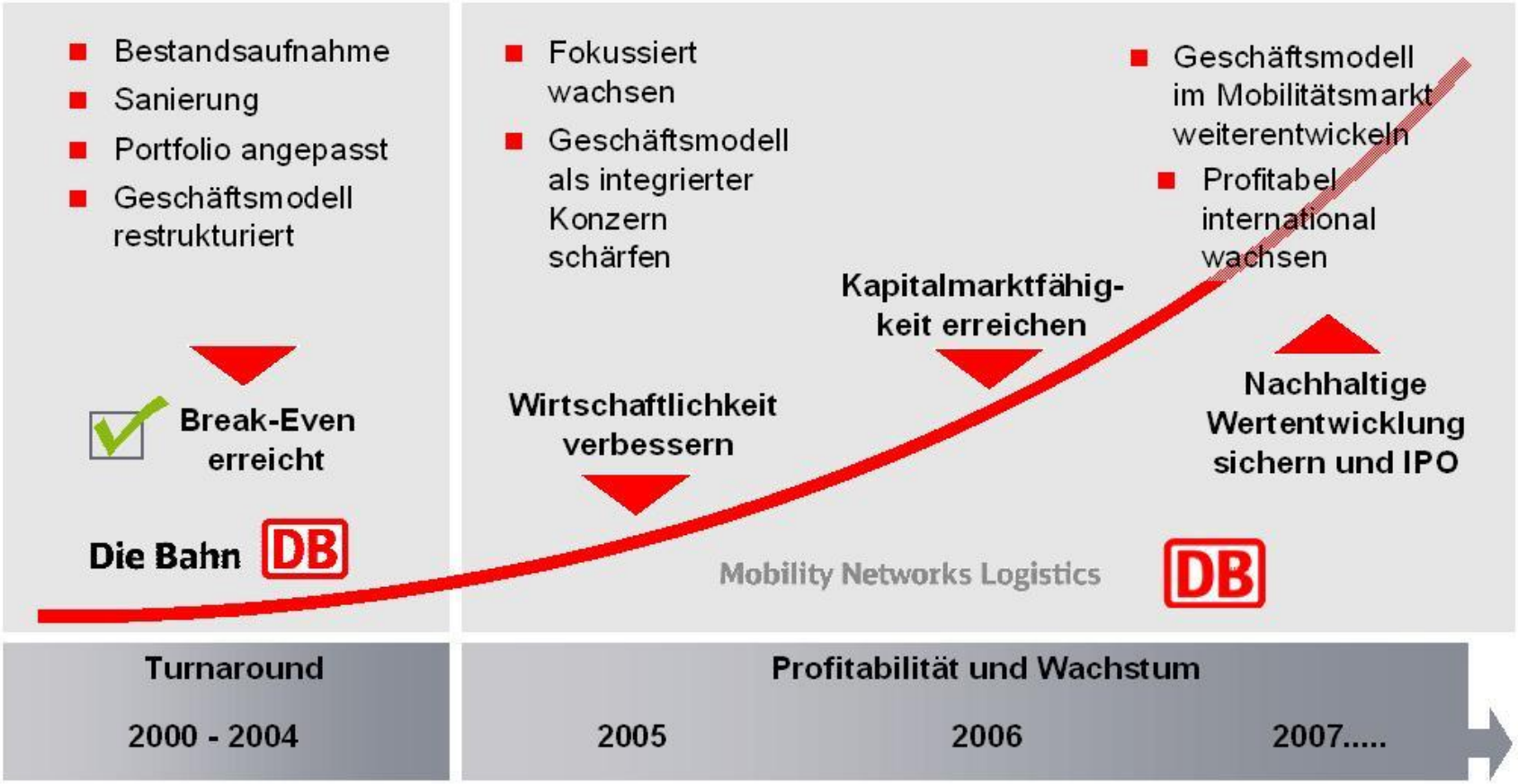
- Bestandsnetzfinanzierung
- Kapitalmarktfähigkeit
- Eigentümerentscheidung

Internationaler Mobilitäts- und Logistikdienstleister

Unsere Strategie ...

- Weiterentwicklung des Geschäftsportfolios durch Investitionen und Akquisitionen

Der DB Konzern ist auf Kurs



Bahnregion Südost

- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

Die Bahn in der Region: Sachsen

10 Städte mit Standorten* (1.7.2006)

2.220 km Streckennetz (12/2005)

469 Personenbahnhöfe (12/2005)

ca. 3,99 Mio. Fahrgäste im Fernverkehr pro Jahr (2005)

ca. 104.000 Fahrgäste im Nahverkehr pro Tag (2005)

15,6 Mio. Transportvolumen (t im Jahr 2005)

561 Mio. € Bedeutender Auftraggeber mit mit Auftragsvolumen (2005)

14.045 Bedeutender Arbeitgeber mit Mitarbeitern (1.7.2006)

* mit mehr als 100 Mitarbeitern

Die Bahn in der Region: Sachsen-Anhalt

7 Städte mit Standorten* (1.7.2006)

2.022 km Streckennetz (12/2005)

335 Personenbahnhöfe (12/2005)

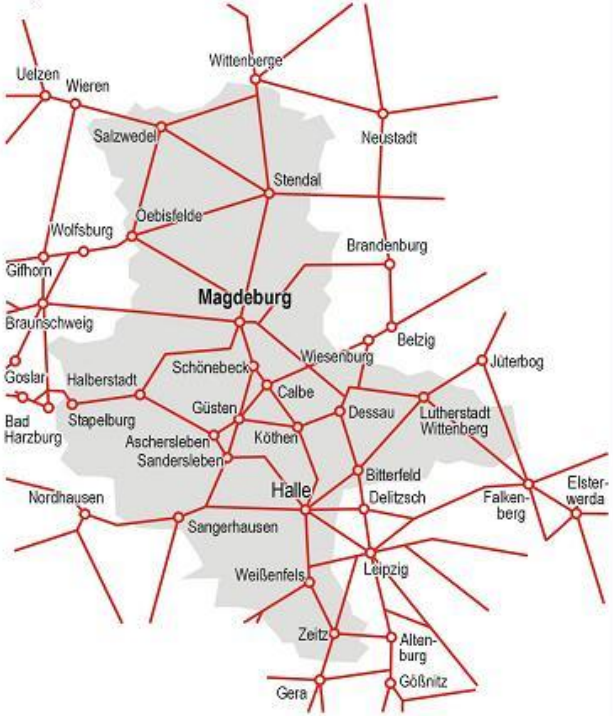
ca. 1,87 Mio. Fahrgäste im Fernverkehr pro Jahr (2005)

ca. 69.000 Fahrgäste im Nahverkehr pro Tag (2005)

31,0 Mio. Transportvolumen (t im Jahr 2005)

565 Mio. € Bedeutender Auftraggeber mit mit Auftragsvolumen (2005)

8.600 Bedeutender Arbeitgeber mit Mitarbeitern (1.7.2006)



* mit mehr als 100 Mitarbeitern

Die Bahn in der Region: Thüringen

7 Städte mit Standorten* (1.7.2006)

1.467 km Streckennetz (12/2005)

332 Personenbahnhöfe (12/2005)

ca. 1,64 Mio. Fahrgäste im Fernverkehr pro Jahr (2005)

ca. 41.000 Fahrgäste im Nahverkehr pro Tag (2005)

5,9 Mio. Transportvolumen (t im Jahr 2005)

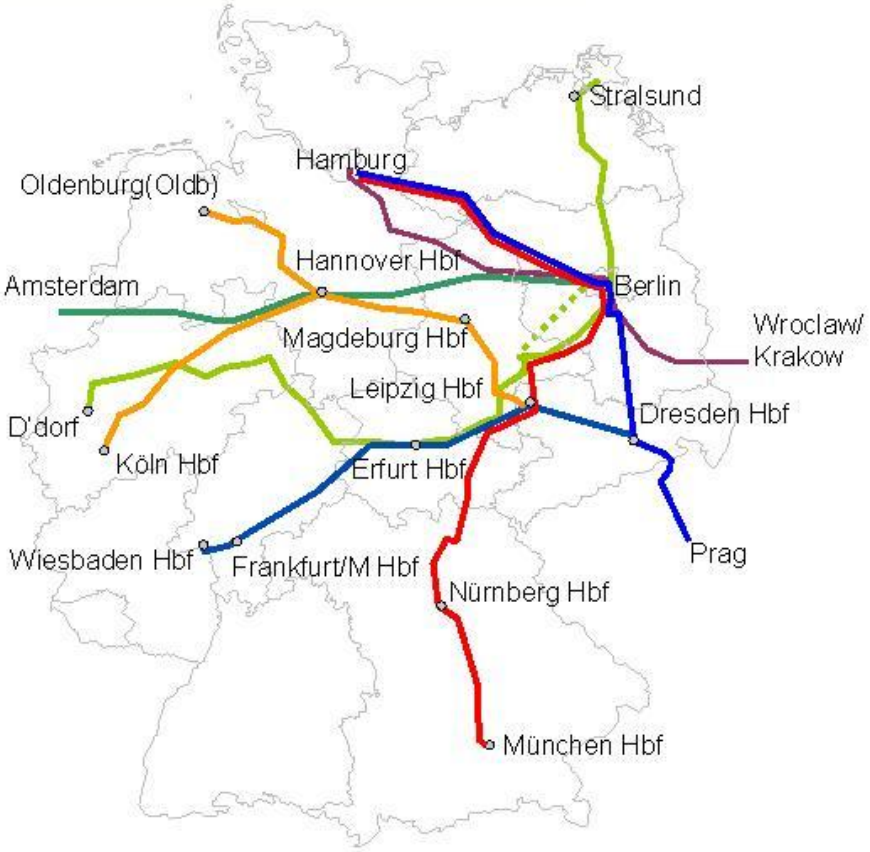
175 Mio. € Bedeutender Auftraggeber mit Auftragsvolumen (2005)

4.834 Bedeutender Arbeitgeber mit Mitarbeitern (1.7.2006)

* mit mehr als 100 Mitarbeitern

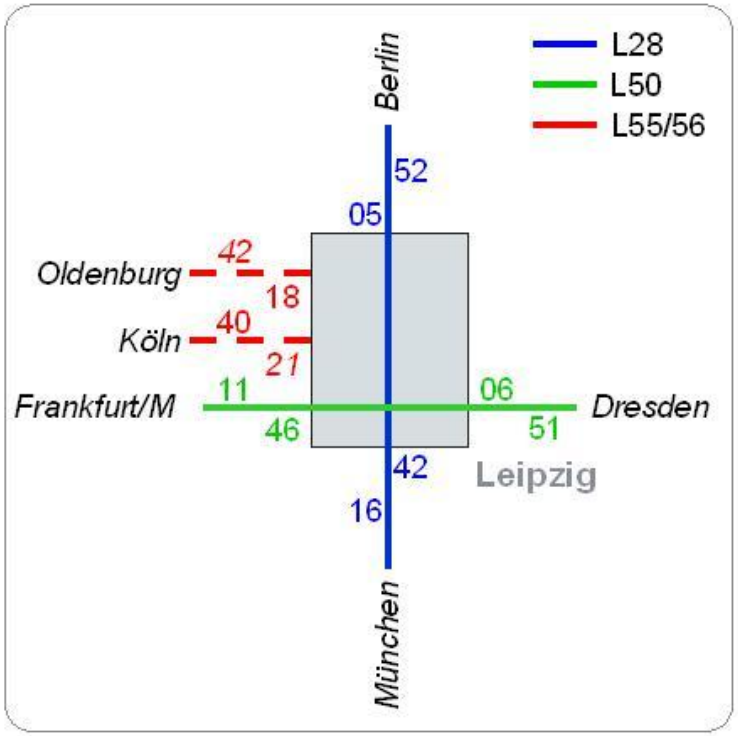
Reisezeiten im Fernverkehr ab 10. Dezember 2006

Das Fernverkehrsangebot 2007 in Mitteldeutschland zeichnet sich durch häufigere Verbindungen und verbesserte Verknüpfungen aus



- Die **Linie 27**, verkehrt in veränderten Stunden, um die Anschlüsse in Berlin für die Reisekette Dresden - Stralsund zu verbessern
- Einführung des Stundentaktes in der **Linie 28** zwischen Hamburg und München
- Die Verknüpfung der **Linien 50** und **28** in Leipzig, dadurch geringfügige Verlängerung der Reisezeit Frankfurt/M – Sachsen
- Direktverbindung **Leipzig - Hannover - Köln** im 2-Stundentakt
- Die Halte **Jena Paradies**, **Weimar** und **Riesa** werden neu **stündlich** bedient
- Entfall der IC-Züge Dresden – Nürnberg, Einrichtung des Franken-Sachsen-Express von DB Regio im Auftrag der DB Fernverkehr AG

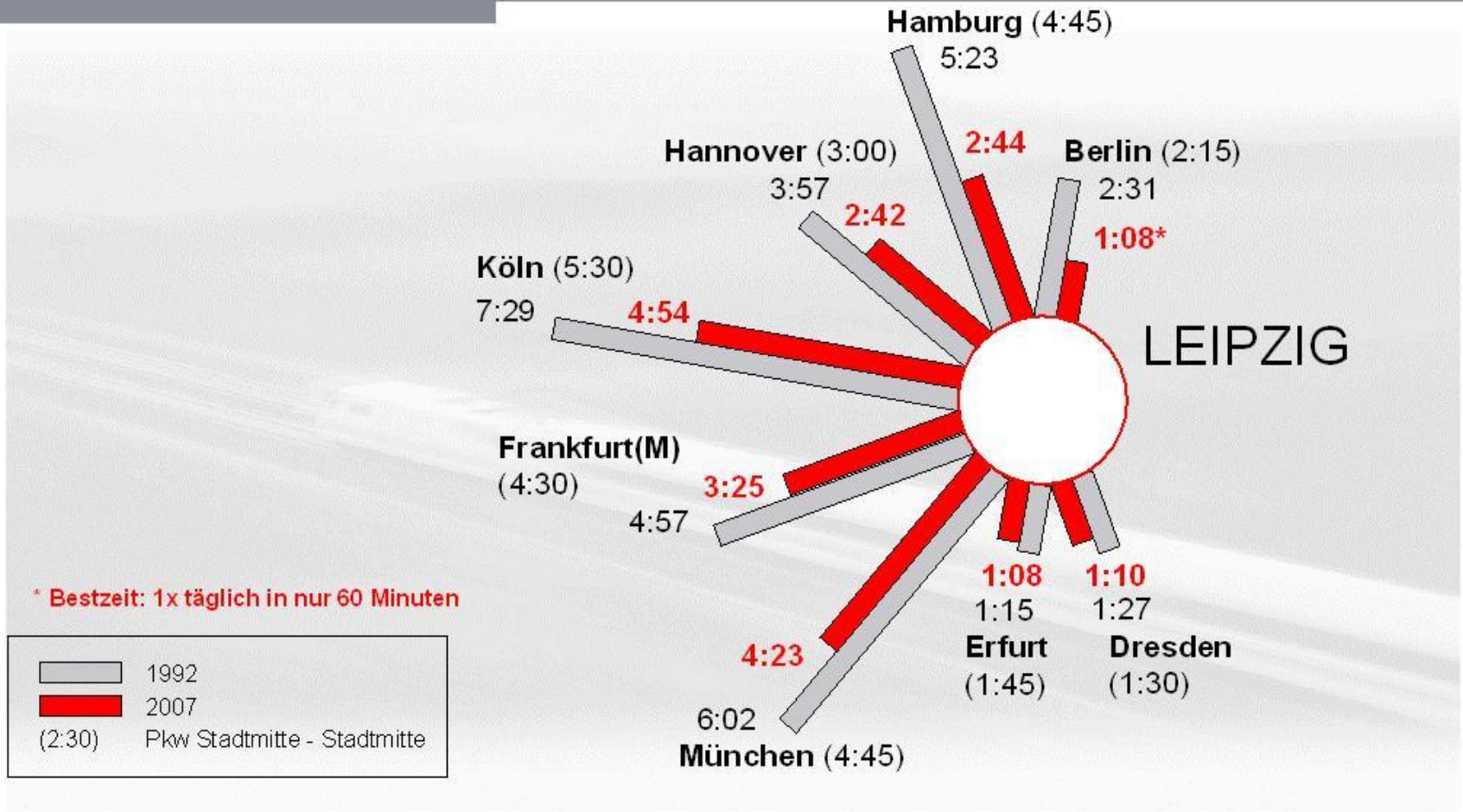
In Leipzig werden neue Fernverkehrs-Anschlüsse zwischen den Relationen Berlin – München und Frankfurt/M – Dresden geschaffen



Änderungen gegenüber 2006:

- **Neue Korrespondenz** zwischen **Linie 28 und Linie 50**, insbesondere zur Stärkung der Relation Dresden - Jena (-Nürnberg)
- **neue schnelle Verbindungen**, bspw.
  Jena - Riesa
  Dresden - Nürnberg / München
- **6‘ längere Standzeit** der **Linie 28**
- **Linie 50** verkehrt rund **10‘ später** in Leipzig wegen Verknüpfung zur L28
- L55/56 mit minimalen Änderungen im Minutenbereich

Reisezeitenvergleich 2007 vs. 1992
ICE-/IC-Verbindungen ab Leipzig Hbf (in Std:Min)

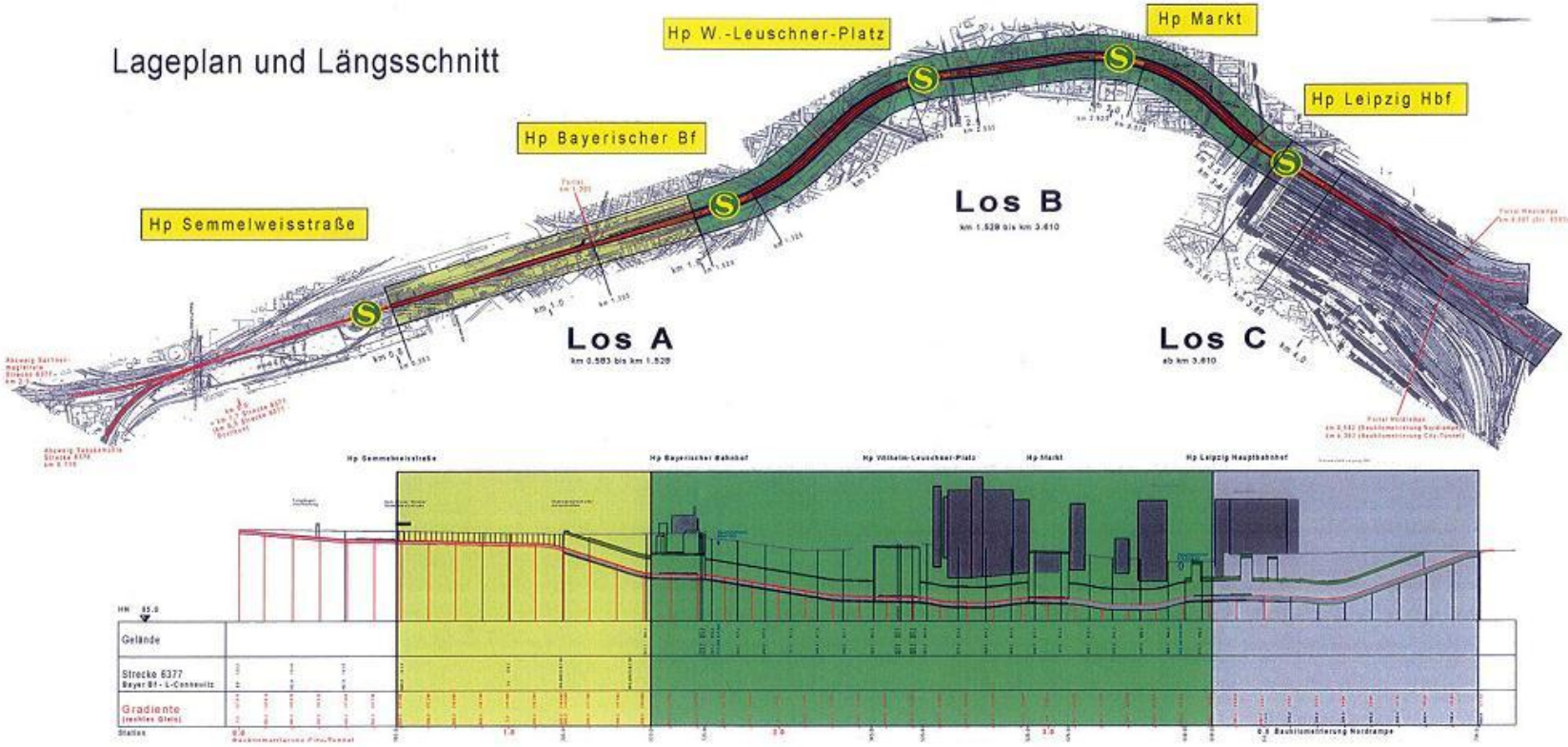


Wichtige Vorhaben

- Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8
- Citytunnel Leipzig
- Fahrplanwechsel 2006/07

City-Tunnel Leipzig – Stand der Realisierung Rohbau

Citytunnel Leipzig



Citytunnel Leipzig

Schildvortrieb

Citytunnel Leipzig

Beginn der ersten Schildfahrt am 15.01.2007

Neubaustrecken

- Ebensfeld – Erfurt (VDE 8.1) –
- Erfurt – Leipzig/Halle (VDE 8.2)

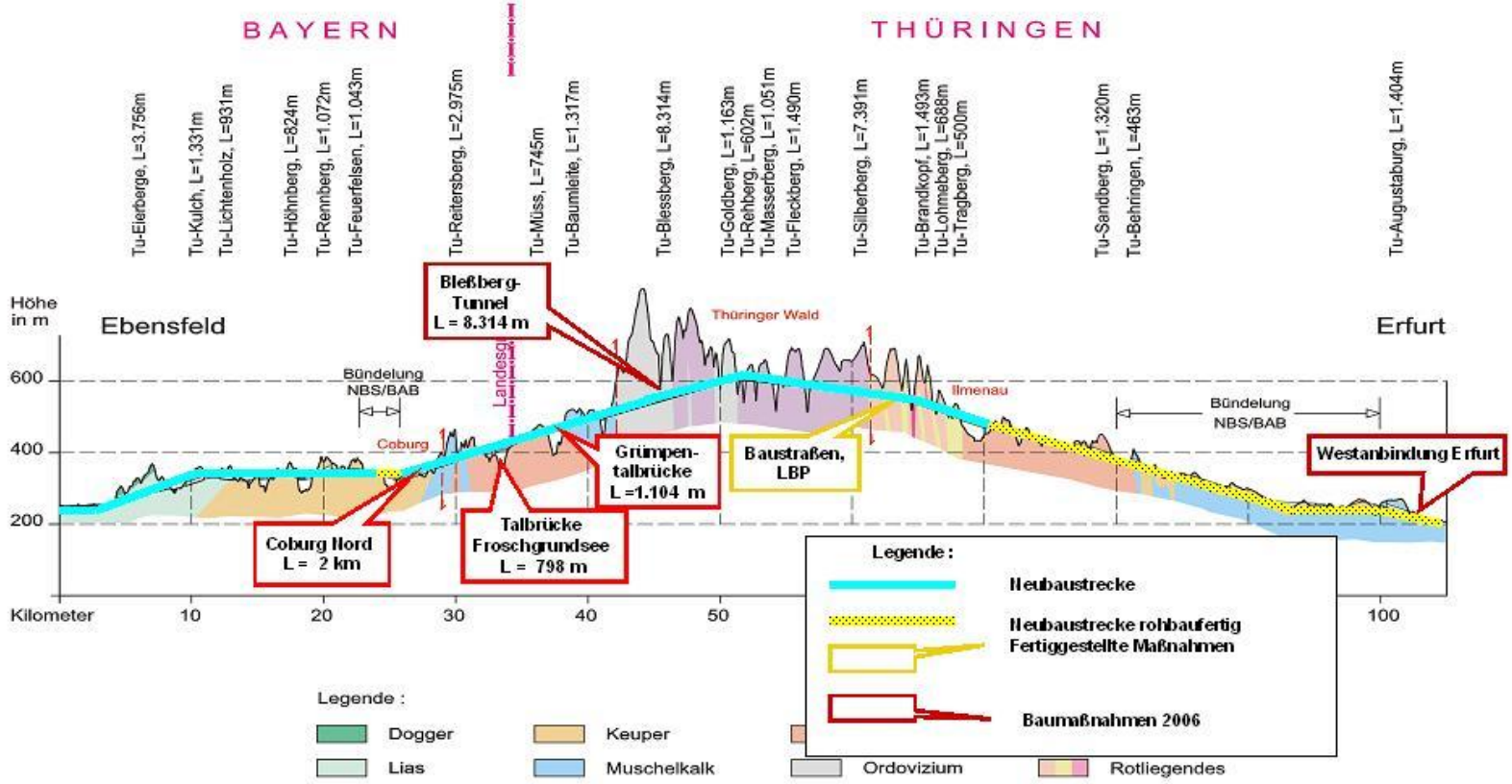
Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8

- Ausbau-/Neubaustrecke Nürnberg – Erfurt – Leipzig/Halle – Berlin
- Östlichste Nord-Süd-Verbindung in Deutschlands mit Anschluss an die fertig gestellte Neubau-/Ausbaustrecke München – Ingolstadt – Nürnberg
- Ausbaustrecke 83 km Nürnberg – Ebensfeld/S-Bahn Nürnberg – Forchheim, Baubeginn August 2006
- Neubaustrecke 107 km Ebensfeld – Erfurt 107 km, rohbaufertig 40 km Erfurt – Ilmenau
- Neubaustrecke Erfurt – Leipzig/Halle 123 km, in Betrieb 23 Kilometer Gröbers – Leipzig
- Ausbaustrecke Halle/Leipzig – Berlin, in Betrieb, Leipzig – Berlin ab Mai 2006 mit 200 km/h

Ziel

- Berlin – München unter 4 Stunden
- Perspektive: Südverbindung mit Anschuss an begonnenen Brenner-Tunnel

NBS Ebensfeld – Erfurt ? Baumaßnahmen



NBS Ebensfeld – Erfurt

Fertiggestellt:

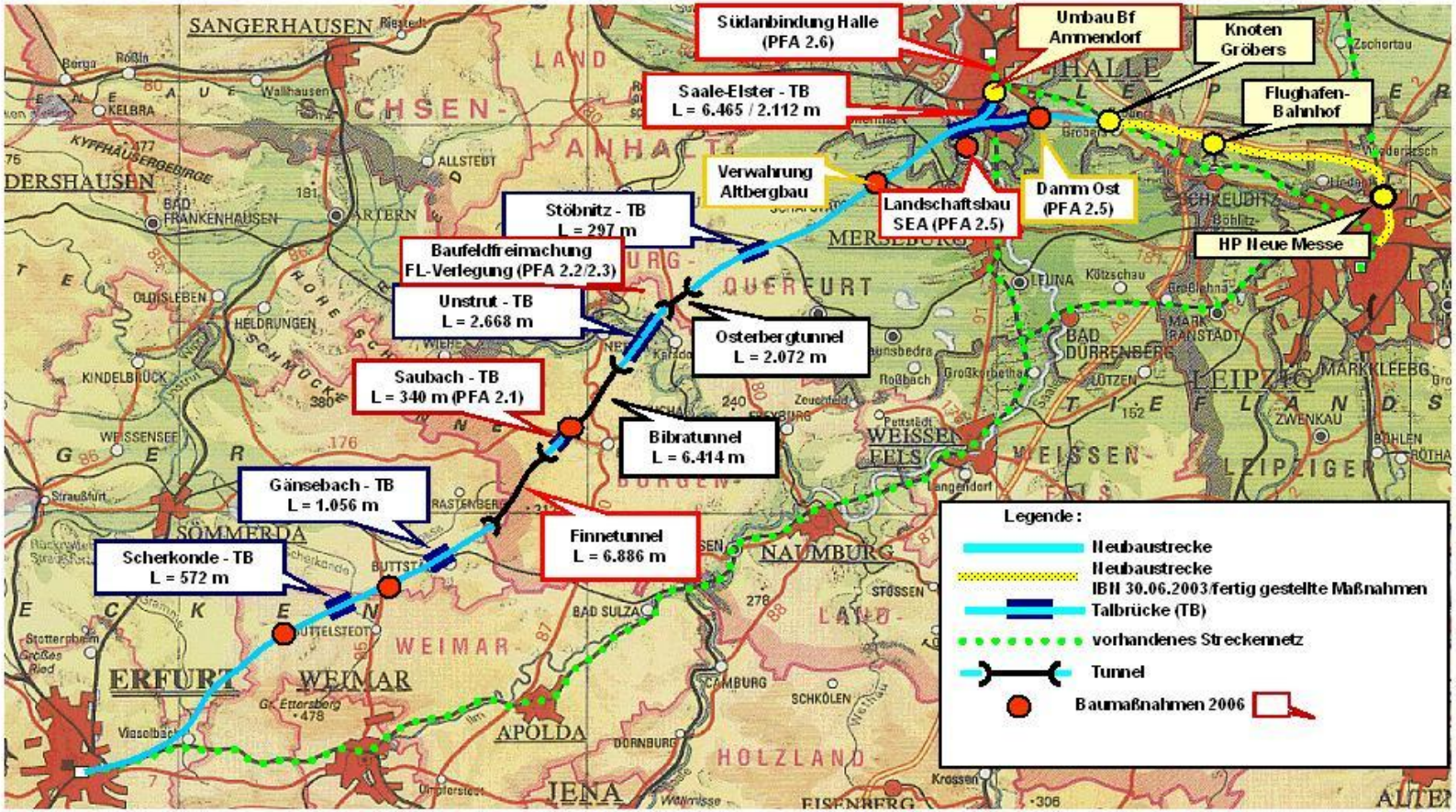
- 40 km Strecke im Rohbau von Erfurt bis Ilmenau einschl.
- 9 Talbrücken mit 3.808 Metern Gesamtlänge
- 3 Tunnel mit 3.187 Metern Gesamtlänge

Im Bau:

- Bleßbergtunnel (8,3 km, Thüringen)
- Grümpentalbrücke (1.104 m, 270 m Bogen, Thüringen)
- Talbrücke Froschgrundsee (798 m, 270 m Bogen, Bayern)
- Erdbauabschnitt Coburg Nord, Bayern)

Südportal Tunnel Augustaburg mit Apfelstädttalbrücke bei Erfurt

NBS Erfurt – Leipzig/Halle ? Baumaßnahmen



NBS Erfurt – Leipzig/Halle

Fertiggestellt:

- 23 km Strecke Gröbers – Leipzig in Betrieb mit
- Bahnhöfen Flughafen Leipzig-Halle, Leipzig Messe
- Verknüpfungspunkt Gröbers
- Saubachtalbrücke (248 m, Sachsen-Anhalt)

Im Bau:

- Südeinbindung Halle (Saale)
  Bauvorbereitungsmaßnahmen
- Unstruttalbrücke (2668 m, Sachsen-Anhalt)
- Finnetunnel (6.886 m, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Saubachtalbrücke bei Bad Bibra, Oktober 2006